



**Liebe Kolleginnen und Kollegen der UNIC-Germanistik-Institute,**

das Institut für Germanistik der Universität Łódź und das Fach „Deutsche Sprache und Kultur“ der Universität Oulu laden Sie herzlichst zur Teilnahme an einem gemeinsamen Projekt der UNIC-Germanist\*innen zum Thema **„Germanistik in postindustriellen Räumen“** ein, die Anregung zu wissenschaftlicher, didaktischer und organisatorischer Zusammenarbeit bieten soll.

Die UNIC-Vereinigung („European University of Cities in Post-Industrial Transition“) setzt für die nächste und weiter entfernte Zukunft unterschiedlich angelegte Ziele zur Förderung der europäischen Werte und der europäischen Identität sowie der Qualität und Wettbewerbsfähigkeit der europäischen Hochschulbildung. Somit wird Wissen nämlich nicht nur für die Gesellschaft produziert, sondern mit der Gesellschaft und in der Gesellschaft. Die Europäische Universität UNIC entwickelt einen Rahmen und unterstützende Systeme für die Einbindung und Beteiligung von Bürger\*innen, der Zivilgesellschaft und öffentlichen/städtischen Behörden an Forschung und Innovation. UNIC will eine echte europäische Infrastruktur für die Untersuchung der Fragen und Herausforderungen postindustrieller Städte schaffen.

Die gemeinsamen Ziele und innovative Ideen in den Bereichen Bildung und Wissenschaft sowie eine tiefgreifende institutionelle Integration lassen sich somit auch auf der Ebene der UNIC-Germanist\*innen gut umsetzen.

Mit dem Projekt **„Germanistik in postindustriellen Räumen“** beabsichtigen wir daher den Germanist\*innen der UNIC-Universitäten eine wissenschaftliche Austauschplattform zu bieten, in deren Rahmen wir uns mit UNIC-spezifischen Zielen und Fragen beschäftigen können.

Zur Verwirklichung dieser Möglichkeiten können zunächst regelmäßige Online-Treffen stattfinden, mit denen als Erstes Platz zuerst für die Darstellung der Arbeits- und Forschungsbereiche Ihrer Institute, Lehrstühle und Arbeitsgruppen u.Ä. geboten wird.

Wir hoffen, dass durch das gemeinsame Kennenlernen die Umsetzung der genannten Ziele in Zukunft vereinfacht werden könnte.

Von Interesse wären also für den Start des Projektes folgende Aspekte, auf die wir in den Online-Treffen gerne eingehen möchten:

1. Welchen Beitrag leistet bereits Ihre Germanistik mit den verschiedenen Teilgebieten bzw. das Sprachenzentrum mit dem Angebot "Deutsch" an Ihrer Universität für die Gesellschaft in Ihrer "Nähe"? Welches Wissen wird für die und in der Gesellschaft vermittelt? Wie wird dieses Wissen vermittelt? Welche Verbindungen werden hier hergestellt?
2. Wie wird, wenn ja, an Ihrer Germanistik bzw. an Ihrem Sprachenzentrum mit dem Angebot "Deutsch" die Gesellschaft in die Projekte integriert? Welche Erfahrung haben Sie in diesem Bereich?
3. Welchen Beitrag kann/könnte Ihrer Meinung nach die Germanistik bzw. Ihr Sprachenzentrum mit dem Angebot "Deutsch" für die (Weiterentwicklung der) Gesellschaft in den UNIC-Partnerstädten leisten?
4. Können Wissen, Bildung und Innovation als zentrale Themen in einer postindustriellen Gesellschaft für die Weiterentwicklung der germanistischen Forschung inspirierend sein? In welchen (Forschungs)Bereichen sehen Sie dafür das Potenzial?

Im Rahmen jedes Treffens haben wir **zwei Präsentationen von zwei Mitglieds-Universitäten**, jeweils 20 Minuten züg. 25 Minuten Diskussion, Wissensaustausch o.Ä. vorgesehen. Erhofft ist die Schilderung der Tätigkeiten der Germanistiken und verwandter deutschsprachiger Institute in den bei Ihnen vertretenen Bereichen:

- Allgemeine und Angewandte Linguistik,
- Translationsforschung und Translationsdidaktik,
- Literaturwissenschaft,
- Fremdsprachendidaktik und DaF,
- germanistische Forschung lokaler Entitäten in den obigen Bereichen.
- 

### **Organisatorisches**

Geplant sind 5 Online-Treffen (2 pro Monat, ca. alle zwei Wochen).

Zeitraum: 20. März 2025 – 22. Mai 2025

über die MS-Teams-Plattform der Universität Łódź

Uhrzeit: 16.45-19.00 Uhr mit 15 Min. Pause (ca. 45 Min. pro Uni/ Institut)

Termine: 20. März (Präsentation der Universität Łódź und der Universität Oulu) / 10. April/ 24. April/ 8. Mai / 22. Mai 2025

Im angehängten Anmeldeformular können Sie die Vorschläge der für Sie möglichen Termine sowie wesentliche Einzelheiten der Präsentation Ihrer Universität schicken. Wir melden uns, sollten Terminverhandlungen nötig sein. Geben Sie bitte mehr als einen möglichen Termin für Ihre Präsentation an.

Wir bitten Sie, den **31. Januar 2025** als Anmeldefrist zu betrachten und das folgende Formular zu benutzen:

[https://forms.office.com/Pages/ResponsePage.aspx?id=7xpEYw7al007fvnUcF6WOx4uftWYUz1Bp\\_txCfSd4KZURU5LUFBSMkJDRjI2MlpORjhBOVdTNzNDRC4u](https://forms.office.com/Pages/ResponsePage.aspx?id=7xpEYw7al007fvnUcF6WOx4uftWYUz1Bp_txCfSd4KZURU5LUFBSMkJDRjI2MlpORjhBOVdTNzNDRC4u)

Wir freuen uns darauf Sie kennen zu lernen und hoffen, dass wir somit neue Netzwerke für eine fruchtbare Zusammenarbeit entwerfen können.

Mit freundlichen Grüßen,

Sandra Reimann (Universität Oulu)

Dorota Kaczmarek (Universität Łódź)

Marcin Michoń (Universität Łódź)